



NACHBARSCHAFTSHILFE IN UNSEREM ORT

Das ist Ehrensache.

Unsere Orte wurden von Menschen aufgebaut, die heute älter sind: Sie haben Vereine gegründet, Häuser gebaut, Kinder großgezogen, die Feuerwehr getragen. Wenn sie heute beim Rasen, beim Einkauf oder auf dem Weg zum Arzt Unterstützung brauchen, ist Hilfe keine Gefälligkeit – sondern Ehrensache.

UND ES GEHT IN BEIDE RICHTUNGEN

Wer ein langes Leben hinter sich hat, hat viel zu geben: Geschichten von früher, Handgriffe, die keiner mehr kennt, Rezepte, Zeit zum Vorlesen. Auch das ist Ehrensache.

Vier Wege, mitzumachen



Hilfe anfragen

Kurz beschreiben, wobei Unterstützung gebraucht wird – für dich oder auch für Mutter, Vater, Oma und Opa aus der Ferne.



Mithelfen

Du hilfst Nachbarn im Ort: Rasen mähen, Einkauf, eine Fahrt zum Arzt oder einfach ein Besuch.



Erfahrung anbieten

Erzählcafé, Fahrrad flicken, Backen mit Kindern, Vorlesen, Plattdeutsch – melde dich über die Seite.



Geschichte erzählen

Wie war es früher im Ort? Die schönsten Erinnerungen bleiben im Portal – als Gedächtnis des Orts.

Was kostet das? Nichts. Ehrensache eben – unentgeltlich, freiwillig und ohne Verpflichtung. Ein Stück Kuchen als Dankeschön ist natürlich erlaubt.

So funktioniert es

1

Anfrage stellen

Hilfe anfragen und kurz beschreiben, was zu tun ist. Helfer:innen im Ort sehen die Anfrage – noch ohne Name, Telefon und Adresse.

2

Jemand sagt zu

Erst dann werden die Kontaktdaten sichtbar, und ihr bekommt eine Mail mit Name und Telefon.

3

Danke sagen

Ein kurzes Dankeschön geht per Mail an die Helfer:in. Auf der Gemeindeseite steht, wie oft im Ort geholfen wurde.

Vertrauen und Sicherheit



Persönlich freigeschaltet

Helfer:innen werden erst nach einem persönlichen Kontakt freigeschaltet.



Nur im eigenen Ort

Anfragen sind nur im eigenen Ort sichtbar, Kontaktdaten nur für die Person, die hilft.



Keine Gesundheitsangaben

Bitte nichts zur Gesundheit schreiben – einfach beschreiben, was zu tun ist.



Vorsicht vor Betrug

Echte Helfer:innen der Ehrensache melden sich nur nach einer Zusage hier – und verlangen niemals Geld.

Für Vereine, Gemeinden und Kirchengemeinden: Ein Verein kann #Ehrensache in seinem Ort übernehmen – als Träger, der Helfer:innen kennt und Anfragen im Blick hat. Als Dank gibt es das Vereinsangebot mit Mitgliedschaften. Mehr auf niedersachsen.app/fuer-vereine.

Auch Vereine suchen Menschen: In der Ehrenamts-Börse (niedersachsen.app/ehrenamt) stellen sie vor, wobei sie Unterstützung brauchen.



meine-ehrensache.de

Jetzt mitmachen

QR-Code scannen oder im Browser öffnen: meine-ehrensache.de. Den Aushang für deinen Ort zum Ausdrucken gibt es auf niedersachsen.app/ehrensache/aushang.

Kostenlos. Ehrensache.

Fragen? service@leinetal.com